

# Rot-Grün setzt größeren VA durch

## Möglicher Fingerzeig für Ratsperiode

**ACHIM** ▪ Herfried Meyer führt die SPD-Fraktion, die in den für fünf Jahre gewählten Stadtrat mit 14 Mandatsträgern eingezogen ist, weiterhin an. Die CDU-Fraktion, die 13 Abgeordnete aufbietet, hat mit Karl-Heinz Lichter anstelle des freiwillig aus der Kommunalpolitik ausgeschiedenen Ulrich Rehlich einen neuen Vorsitzenden.

An der Spitze der sieben Grünen steht Silke Thomas. Die Wählergemeinschaft Achim (WGA), die bei der Wahl am 11. September zwei Sitze errungen hat, und die allein von Günther Krebs verkörperte FDP bilden im Rat eine Gruppe. Ihr Sprecher ist Wolfgang Heckel (WGA). Klaus Blauert (Die Linke) ist Einzelkämpfer in der Bürgervertretung. Ebenfalls Rede- und Stimmrecht hat dort Bürgermeister Uwe Kellner.

Weil also keine Fraktion im Stadtrat die absolute Mehrheit hat und eine Koalition nicht gebildet wurde, kommt es bei Abstimmungen darauf an, Bündnispartner in den anstehenden Fragen zu finden. Am wahrscheinlichsten ist eine Zusammenarbeit von Rot-Grün, die sich in der ersten Sitzung bereits andeutete.

Die SPD unterstützte den Vorstoß von Bündnis 90 / Die Grünen, die Anzahl der Mitglieder im Verwaltungsausschuss (VA) von neun auf elf und in den

Fachausschüssen von sieben auf neun zu erhöhen. „Das wäre gerechter und würde das Wahlergebnis besser abbilden“, begründete Fraktionsvorsitzende Thomas den Antrag. Blicke es bei nur neun Personen im VA, der als zweitwichtigstes Gremium nach dem Rat „die laufenden Geschäfte der Verwaltung erledigt“, hätten SPD und CDU jeweils drei Vertreter, die Grünen aber lediglich einen und damit nicht mehr als WGA / FDP.

Lichter befürwortete für die CDU Neuner-Fachausschüsse, wofür am Ende fast alle in der Runde waren, wandte sich aber gegen einen größeren VA. Mehr Mitglieder in den Ausschüssen würden die Redezeiten „weiter erhöhen“, kam von WGA-Mann Heckel ein doppeltes Nein.

Mit den 23 Stimmen von SPD, Grünen, Blauert und Kellner gab es schließlich eine klare Mehrheit für einen VA mit elf Sitzen. Auf vier davon nehmen die Sozialdemokraten Jürgen Harder, Bernd Junker, Hans-Jürgen Wächter und Herfried Meyer künftig Platz. Die CDU stellt mit Rainer und Johann Ditzfeld sowie Erwin Dirk drei Beigeordnete, die Grünen mit Michael Schröter und Axel Eggers nun zwei, und die Gruppe WGA / FDP entsendet Lars Gagelmann. Der Bürgermeister gehört kraft seines Amtes dem VA an. ▪ mm